


KOMBITEX
 SYSTEMBAUSTOFFE

Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS-

Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- ist ein hochergiebiges, auf Basis von Weißzement werkmäßig hergestellter, wasserabweisender, mineralischer Trockenmörtel. Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS II nach DIN EN 998-1.

Anwendung

Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- eignet sich zum kleben von organischen (z.B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z.B. Mineralwolleplatten) sowie zum Einbetten von Kombitex Armierungsgewebe auf Dämmplatten, speziell für Kombitex Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS). Weiterhin eignet sich Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS-Platten (Styrodur), Holzwolleplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen.

Verbrauch

Korngröße:	1,0 mm		
Kleben:	ca. 3-4 kg/m ²	ca. 5-6,7 m ² /Sack	20 kg/Sack
Armieren:	ca. 4,0 kg/m ²	ca. 5 m ² /Sack*	

*bei einer Auftragsstärke von 4 mm

Technische Daten

Wasserbedarf:	ca. 6 L/Sack
Ergiebigkeit:	ca. 1100 L/t
Druckfestigkeit:	ca. 3,0 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,44 W/mK
Haftzugfestigkeit:	> 0,08 N/mm ²
Brandverhalten:	A2
Wasseraufnahmekoeffizient:	$w \leq 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$
μ-Wert:	≤ 20

Bestandteile

Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weißzement, Kalkhydrat, organischem Leichtzuschlag (EPS) sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen. Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Dämmplattenverklebung: Der Klebemörtelauftrag erfolgt - je nach WDV-Systemvariante - in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (jeweilige Systemzulassung beachten!). Sofort nach dem Klebeauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen.

Armierung/Spachtelung: Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- auf die Dämmplatte gleichmäßig aufbringen und das zum System passende Kombitex Armierungsgewebe Fein oder Grob straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 4 und 7 mm liegen. Vor aufbringen von Kombitex Putzgrund bzw. des Kombitex Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden.

Hinweise

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen, Schlagregen sowie vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartender Nachtfröste. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C. Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- ist speziell geeignet auch für Dämmsysteme mit PU- und Phenolharz-Dämmplatten. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Lieferform

In Papiersäcken a 20 kg
Im Silo

Lagerung

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Kombitex Klebe- und Armierungsmörtel Leicht -EPS- enthält Kalk- und Weißzement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch.

Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung und Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätssicherung

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorausgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.